



Militärischer Werdegang

Oberst Erwin Mattes **Kommandeur**



Oberst Erwin Mattes ist seit 30.10.2013 Kommandeur des Landeskommandos Rheinland-Pfalz. 1975 trat er in die Bundeswehr ein. Nach Ausbildung zum Artillerieoffizier und Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften folgten Verwendungen als Zugführer, Feuerleitoffizier, Batteriechef in Raketen- und Rohrartillerie sowie zuletzt als Kommandeur des Beobachtungsartilleriebataillons 131 in Mühlhausen/Thüringen. Nach deutscher und belgischer Generalstabsausbildung war er in einem Korpsstab, im BMVg, an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik sowie an der Führungsakademie eingesetzt.

Von 2003 bis 2007 diente er als Chef des Stabes beim Wehrbereichskommandos II in Mainz, unterbrochen durch einen Auslandseinsatz als Führer des 9. Deutschen Einsatzkontingents SFOR in Bosnien und Herzegowina. Nach einer Verwendung im Sekretariat des Deutsch-Französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrates in Paris war er zuletzt als Abteilungsleiter G3 des Streitkräfteunterstützungskommandos bzw. im Kommando Streitkräftebasis verantwortlich für den Auslandseinsatz der Streitkräftebasis.